

#### Natur inspiriert Architektur

Die Errichtung des neuen Office Pavillons von Bene und Zumtobel Staff zeigt den sensiblen Umgang des Bauherren mit wertvollen Stadtgrundstücken. Die umgebende Vegetation ist integrativer Bestandteil des räumlichen Konzepts. Das Gebäude ist dabei die Antwort auf die vorgefundene natürliche Geländesituation.

Die Natur schonend überbauen, um sie zu bewahren, lautete der Grundsatz von Bene und Zumtobel Staff. So wurde die schwebende Konstruktion des Office Pavillons nur punktweise fundiert, um die Wurzeln der alten Bäume nicht zu verletzen. Mit teils ausgreifenden, teil eingestülpten Bauteilen verzahnt sich das eingeschossige Gebäude mit dem umgebenden Raum. Herausgestanzte Atrien



umschließen wie grüne Vitrinen die jungen Bäume, die „im“ Office Pavillon wachsen und ihn in späteren Jahren beschatten sollen. Die jahreszeitlichen Veränderungen der Vegetation bilden den Hintergrund für die ausgestellten Objekte und einen Kontrapunkt zur organisierten Arbeitswelt.

#### Flexibler Innenraum

Aus der informellen, der Natur angelehnten Grundrissfigur ergeben sich Räume unterschiedlicher Größe und Proportion, zueinander offen und durch die raumhohe Verglasung nahtlos in den Außenraum übergehend. Das Zusammenspiel abgehängter Decken und Raum bildender Systemwände gliedert den Office Pavillon, ohne die Transparenz aufzulösen und ermöglicht die optimale Umsetzung aller Bereiche einer modernen Bürolandschaft. In Verbindung mit der natürlichen Umgebung heben zurückhaltende Materialien wie Glas und verzinktes Trapezblech die Büro- und Lichtlösungen zusätzlich hervor.

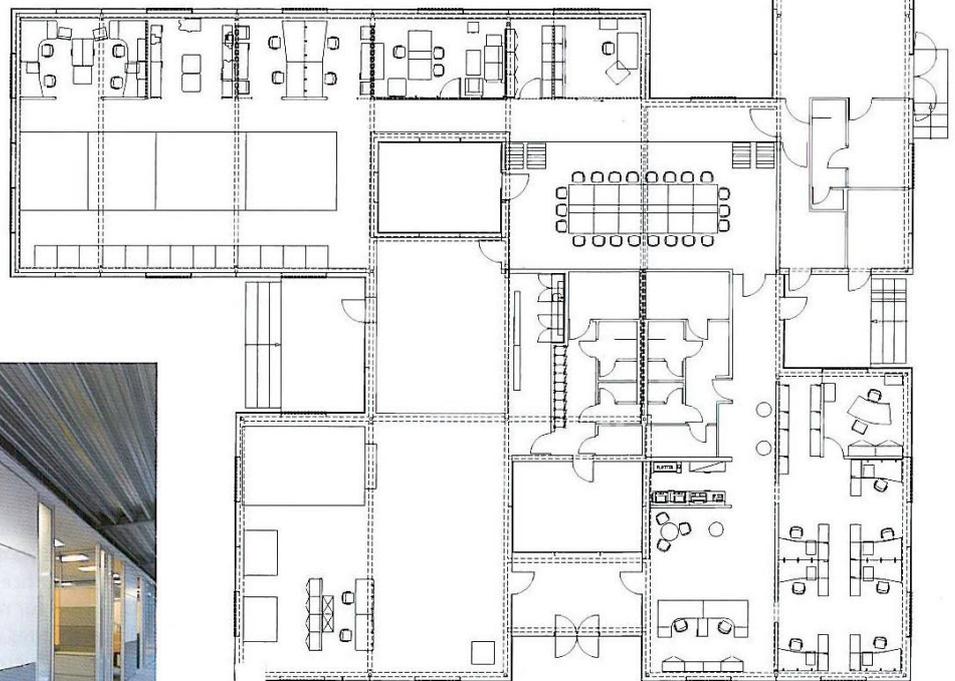
Über eine Brücke führt der Weg ins Gebäude, zu einem gemeinsamen Vorbereich der beiden Geschäftseinheiten. Die gesamte Innenraumgestaltung wurde vom Bene Netzwerk Architektur + Bau geplant und realisiert. Die einzelnen Büro- und Ausstellungsbereiche gruppieren sich um einen zentralen Kern für die sanitäre und technische Infrastruktur. Der Besprechungsraum ist von beiden Geschäftseinheiten direkt zugänglich und mittels Schiebewand für Veranstaltungen unterschiedlicher Größenordnung adaptierbar. Ein schmaler Servicetrakt, über die seitliche Laderampe zu bedienen, kann jederzeit zu einer autonomen Büroeinheit mit eigenem Zugang umfunktioniert werden. Raumnischen an der Außenseite des Gebäudes ergeben geschützte Terrassen für den angenehmen Aufenthalt im Freien.

Bei der Innenraumgestaltung wurde besonderes Augenmerk gelegt auf die Umsetzung der Büroraumlösung Bene CompactOffice, mit der alle Voraussetzungen für ein optimales Arbeitsumfeld gewährleistet sind: Zonen der Kommunikation, der konzentrierten Einzelarbeit und Bereiche der Regeneration und Entspannung.

Auf fast 1.000 m<sup>2</sup> sind die aktuellen Programme der beiden Unternehmen zu sehen. Bene präsentiert Highlights vom innovativen Büroraumkonzept CompactOffice über das neue Stauraumprogramm K2 bis hin zur neuen Bene Farbwelt und Bene Coffee, ein neues Möbelsset für informelle Kommunikation und vernetztes Arbeiten. Zumtobel Staff zeigt die neuesten Entwicklungen in der Lichttechnik wie Kava LED, Tecton oder Mildes Licht. Alle Räume sind mit Bene Produkten ausgestattet und mit Zumtobel Staff Produkten beleuchtet. Der gesamte Office Pavillon wird so zum gemeinsamen Anwendungsschauplatz, in dem Kunden, Bauherren und Architekten die Zukunft der Büro- und Beleuchtungswelten erleben.

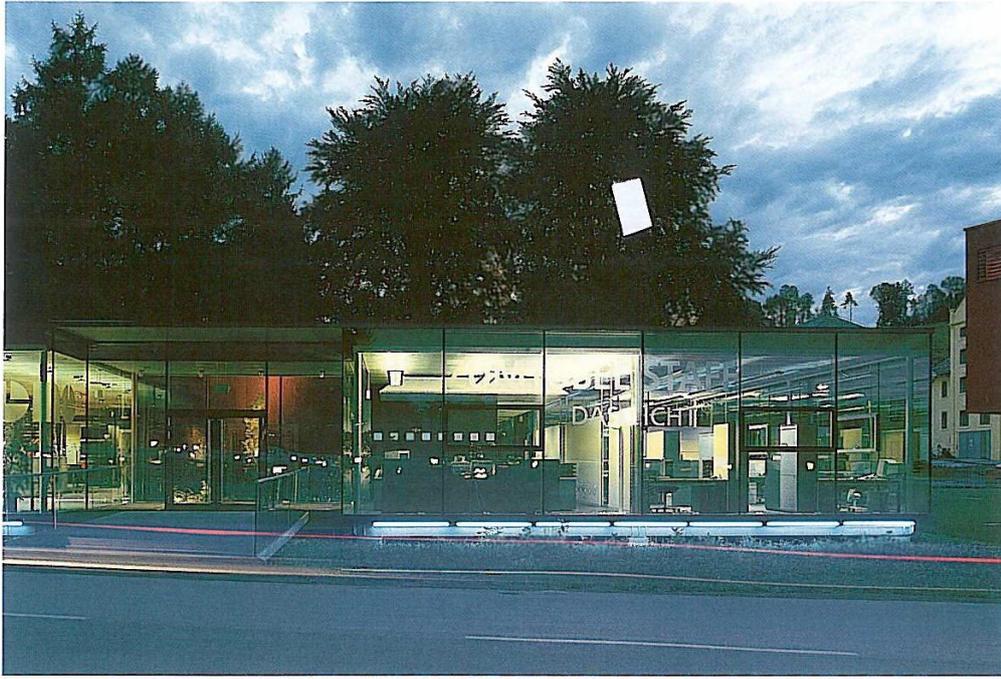
## HENKE UND SCHREIECK ARCHITEKTEN

1070 Wien



Grundriss





Realisierung

Neuer Office-Pavillon Bene – Zumtobel Staff, Klagenfurt, Kärnten

wettbewerbe 223/224